

MAUL'S Wermuthwein

Kola-Nuss-Liqueur!

Dieser wohlthätigende, milde, heilkräftige Bitter-Wein ist von mir aus der aristokratischen Kola-Nuss hergestellt; ihr reichlicher Gehalt an Caffein und Chinin in allen Aritha-Beisenden, zerstreut und Acetate so bekannt, wie die wohlthätigen Wirkungen ihres Genußes, welchen J. B. der Akademiker Dr. Heckel, Marseille, in der letzten Sitzung der medicin. Academie zu Paris der Frau, Armeu u. dem Frau, Alpen-Club aus Würzburg durch Mitteltheilung anerkennende Genuß empfahl. — Der Genuß des Aequivalentes einer Nuss, eines der gebräuchlichsten Schnapsgetränke von 30 cem Inhalt meines Liqueurs, bewirkt sofort Kopfschmerz, Hunger, Abspannung, Müdigkeit, Durstfall und Verdauungsstörungen, regt an, belebt, nährt und befähigt den Genußenden große Anstrengungen, große Mürhe und Bergsteigungen zu überwinden, ohne Schwierigkeiten, Athemnoth und Ermüdung, ohne Hunger- und Durst-Grübele zu empfinden. Der Kola-Nuss-Liqueur ist daher Allen, besonders Couranten, Bergsteigern, Jagdliebhabern, auch der Armeu nicht genug zu empfehlen. Männer und Frauen genießen ihn gen als beste Limonade in Zitterschütteln. Beweisende Mittheilungen finde ich Jedem gratis und franco.

Anerkennungen und Nachbefellungen werden mir von den verschiedensten Seiten täglich zu Theil.

Der Versand erfolgt franco gegen Nachnahme von **Mk. 3.25** pr. 1/2 Liter incl. Flasche, **Mk. 1.75** pr. 1/4 Liter incl. Flasche, resp. Selbstkosten der Verpackung. Schugmarke und Facsimile auf meinen Etiquettes.

Die Nachnahmen sind gewahrt!

Julius Krahnstöver, Rostock i. M.

Sorabrannwein-Brennerei seit 1803. Sefe- und Liqueur-Fabrik.

Versicherung gegen Reiseunfälle

sonstige gegen **Unfälle aller Art** gemäß der

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rh.
Grund-Capital: 3 000 000 Mark.
Gesamtreserven über 1,256,000 Mark.

Gezahlte Entschädigungen bis Ende März 1890 über 1,900,000 Mk.

Die Entschädigung für vorübergehende Arbeits- resp. Gewerbsunfähigkeit (Dienstunfähigkeit) wird bereits vom Tage der ärztlichen Behandlung (Kurzeit) ab ohne besonderen Prämienzuschlag gewährt. Formulare, auf welchen sich Jedermann eine gültige Reiseunfall-Versicherungspolice sofort fertig ausstellen kann, sind bei der Direction in Köln a. Rh., sowie bei den in allen größeren Orten befindl. zu erhaltenden Vertretern der Gesellschaft **Police** zu haben. Prospekte werden unentgeltlich verabfolgt, sowie jede gewünschte Auskunft bereitwillig erteilt.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Schwefelbad Bahn), eröffnet vom Anfang Mai bis Ende September. Bäder-, Trink- und Inhalationskur für katarrhale und chronische Entzündungen der Athmungsorgane, namentlich Asthma, Interlembrochungen, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Nierenerkrankungen.

Herrmannsbad Lausigk

Mineral-, Moor-, Fäulnisbad, elektrische Bäder u. s. w. Massage, außerordentliche Heilerfolge bei chronischer Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten. — Schöne Wohnungen mit guter Verpflegung. Wädhge Preise. Derlicher Park und ausgedehnte Waldpartergane. Nähere Auskünfte durch die Badverwaltung.

Adelheids-Quelle,

natürliches, jodhaltiges Bromwasser zu Seibrunn i. Oberban, seit Jahrhunderten ärztlich bewährt empfohlen gegen alle ferrophthalen Leiden (Augen, Ohrenleiden u.), Krankheiten der Schilddrüse (Kropf), Bronchialkatarrhe, Krankheiten der Schleimhäute, Anschoppungen der Leber und Milz, gegen Zuckerharnruhr, Unterleibsleiden der Frauen, gegen Menstruations- und Darmleiden, Gicht und Rheuma, gegen Fieber, Nerven- und Speicheldrüsenerkrankungen u. in allen durch Atherosklerose und Mineralwasserbehandlungen. Brunnenschriften gratis und franco durch den Verfasser **Moritz Debler in München.**

Jean Fränkel Geschäft
Berlin W.
Behrenstrasse 27, I.
Reichsbank-Giro-Conto. — Telephone No. 60.
vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen.
Kostenfreie Kontrolle verlosbarer Effecten.
Kostenfreie Coupons-Einlösung.
Billigste Versicherungen verlosbarer Effecten.
Mein täglich erscheinendes ausgiebigstes Börsenresumé, sowie meine in 2. Auflage erschienene Broschüre: „Capitalsanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- und Prämien-Geschäfte“ (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

Hugo Bornschein,
Buchbindermeister in Reuschberg,
Verleger des
General-Anzeiger zu Halle a. S.
für **Dürrenberg und Umgegend,**
empfiehlt sich dem geehrten Publikum für Einbände aller Art, sowie alle in's Fach einschlagende Arbeiten. Annahme für Annoncen, sowie für Bestellungen auf den „General-Anzeiger“.

Suderode am Harz, Soolbad u. klimat. Curort.
Hotel u. Pension Michaelis.
Diese Lage am Walde, auf dem Comfortabelsten eingerichtet, empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publikum. Sool-, Fäulnisbad- und Wasserbäder im Hause. Hotel-Dunstab zu jedem Gute. Prospekte. **H. Fr. Michaelis.**

prämirt auf 10 Ausstellungen, zuletzt in Karlsruhe mit der **goldenen Staats-Medaille** und in Würzburg mit der **goldenen Medaille** ausgezeichnet. — Zu haben in den bekannten Niederlagen. — Nur echt, wenn auf den Flaschen-Etiquettes „Maul's Wermuthwein“ zu lesen ist.

Zum Burschenschaftsfest in Jena.

Auf den Wunsch einer Anzahl Alter Burschenschaftler haben die Unterzeichneten im Hinblick auf das zur Feier des 75jährigen Bestehens der deutschen Burschenschaft am 4., 5. und 6. August d. J. in Jena stattfindende Burschenschaftsfest die Alten Burschenschaftler, auch diejenigen, welche sich nicht an dem allgemeinen Fest beteiligen, hiermit ein zu freundschaftlichem Zusammensein an einem Frühstich mit Frühstücken und Musik.

Mittwoch den 6. August d. J. von Vorm. 11 1/2 Uhr ab im Saal des Gasthofes „zum Deutschen Saase“ wird recht zahlreich Zeit zu nehmen. Anwesenheit zur Vertiefung hat möglichst bis spätestens zum 31. Juli ds. Js. an den mitunterzeichneten Redaktionsamt **Göhring** hier zu richten.

Jena, den 12. Juli 1890.

Ausföhr. Oberbureau: Redaktionsamt a. S. (Gotha): Georgi, Staatsanwalt; Göhring, Redaktionsamt; Dr. jur. Darmening, Redaktionsamt; Jungherr, Oberlandesgerichtsrath; Geh. Justizrath; Dr. ph. Neuenhahn, Redakteur; Dr. ph. Reichardt, Professor; Dr. ph. Schäfer, Professor; Dr. ph. Wild, Generalsekretär; Dr. jur. Zeiß, Redaktionsamt.

Mitglieder des Centralauschusses der deutschen Burschenschaft.

Hst. Superintendent am. Sander, Amtsrichter (Gotha), J. B. Jend., Brüdner, Oberlandesgerichtsrath, Friderici, Oberamtsrichter, Justizrath, Dr. jur. Fuchs, Oberlandesgerichtsrath, Dr. ph. Gädewitz, Geh. Justizrath, Jungherr, Amtsrichter, Dr. jur. Knip, Professor, Dr. ph. Lemke, Dr. ph. Liebenow, Professor, Dr. ph. Siegmund, Justizrath, Dr. jur. Gm. Schmidt, B. Schrey, Regierungsrath a. S., Dr. ph. Ziegler, Richteramt, Dr. med. Schulz, Professor, Dr. ph. G. Stoy, Justizdirektor, Wäfer, Stationsverwalter, Dr. ph. G. Wilhelm, Professor.

Nützliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Polizeiactverföhr mit der **Stifts-Jurien.**
Von jetzt ab können Polzeiacte ohne Verhängung im Gewicht bis zu **3 kg nach den Stifts-Jurien** verhandelt werden. Die Polzeiacten müssen frankirt werden. Ueber die Taxen und Verordnungsbedingungen ertheilt die Hofkanzlei auf Verlangen Auskunft.
Berlin W., 18. Juli 1890. **Der Staatssecretär des Reichs-Vollzams, von Stephan.**

Bekanntmachung.
Die Anlieferung von 2625 hl Kornpöfelchen, 48000 Stück Nusspreßleinen und 400 Ctr. Anticacidololen zur Feinung der obergeräthlichen Dienturme für die Zeitperiode 1890/91 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden, und sind Angebote hierauf, denen ein durch Nachschrift anerkanntes Exemplar der Bedingungen beizulegen ist, mit der Aufschrift: „**Angebot auf Lieferung von Brennmaterialien**“ gehörig verpackt bis zum **2. August d. J. Vormittags 10 Uhr** an das unterzeichnete Oberbureau postfrei einzuliefern. Später eingehende Gebote bleiben unberücksichtigt. Die Bedingungen ertheilen können in unterm Registratur eingesehen werden, und sind Abschrift derselben gegen Erlass der Schreibkosten abzugeben.
Halle, den 14. Juli 1890. **Königliches Ober-Bureau.**

Die Armen-Direction.
Der am 19. December 1889 hinter den Mauer **Ferdinand Reinich** von hier wegen Hüftloshaltung seiner Familie erlassene Steckbrief wird hiermit nochmals erneuert.
Halle a. S., den 22. Juli 1890. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.
Die Lieferung von 110 cem Porphyrbuchsteinen zum Neubau eines Landwehrzughauses an der Dessauerstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum **Montag den 28. Juli cr. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.
Halle a. S., den 23. Juli 1890. **Der Stadtbauamt, Cobauen.**

Ausschreibung.
Die Lieferung von 55 Tausend Rindfleisch 27 Tausend hartgerätherten porösen Mauersteinen und 81 Tausend porösen Dintermauerungssteinen zum Neubau des Landwehrzughauses an der Dessauerstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum **Donnerstag den 31. Juli cr. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungenanschläge entnommen werden können.
Halle a. S., den 23. Juli 1890. **Der Stadtbauamt, Cobauen.**

Günther & Seidewitz,
Halle a. S.,
Schützengasse 14 und
Wendischmarkt 8,
Spezialgeschäft.
Zu niedrige Dampfmaschinen werden ohne Betriebsförderung höher gebaut, best. geworden reparirt, mit eisen. Meßsen eingebunden, selbst gemacht, gerade gerichtet, außer Betrieb liegende abgehoben.
Kaufgeschäfte stellen wir gratis. — Garantie.
Herren-Garderobe wird guttiefend angefertigt, billig reparirt und gereinigt. **G. Graf, Rathhausgasse 16.**
Möbelstücken werden angemessen **Jägerplatz 8.**

Grasnat. Butter
von fr. Sahne, 8 Pf. 7 Mk. franco, versende mit Nach. **Aug. Berthold, Friedrichsbad, Chtz.**
Bautschliche Arbeiten werden sauber und billig angefertigt.
Feldenerstraße 8, 1. Et.
Sticker- und Räuber-Weiß ange-nommen
Wendischmarkt 3a, 1. Et.,
König. Friederichsbad.
Über will mirlich viel **Geld verdienen,**
der Gehe sofort seine genaue Adresse auf **unter „Wöhnen 10“** postl. **Geht.**
23. Graseweg 23.
Die besten Aufträge, a. Schod 2 Mf. Mandel 55 Pf., empfl. **Fr. Starke.**
Die Dame, welche das **Butter** heute frisch auf den **Wohngarten** an sich genommen, welches ihr von Frau **Schaf** aus **Wöhnen** so von ihr verpackt nachgetragen wurde, fordere ich hierdurch auf, dasselbe sofort bei mir abzugeben.
Willh. Matthea, Schneidermeister, Brunnenswarte 6.

Prima Astrach. Caviar, Fließendf. ger. rheinlachs, Frisches Rehwild, Neue feinste Vollerlinge, Neue Sardinen, Phalio, Mecklenburger Spickal, Neue saure Gurken, Dr. Grahams Weizenschrotbrod, Braunsch. Cervelatwurst, Aecht Brabander Sardellen, Frisches Schweinefleisch, Aal in Gelée empfang **Wilh. Schubert,** Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Neue saure Gurken
von vorzüglichster Güte, Stück 7 Pfg. bei **H. Dietrich, Saarländstr. 6b.**

Von der Reise zurück. **Dr. A. Fischer,** Poststrasse 5.

Von der Reise zurück! **Dr. Ulrichs,** Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankh. **Albert Hampe,** Zuckerwaaren- u. Honigkuchen-Fabrik, Halle a. S., Al. Wallstr. 6 u. 6a, empfiehl für Weidervorläufer keine vorzähligen Fäulnisse zu billigen Preisen.

Cigaren- und Tabaks-Geschäft „Volkswohl“, Königs- und Wertheimergärten 5. Gde. **Waare fein fein!** **erhältnißlich billig.**

Gr. wohlthätigende **Hausbäckerei** brod empfiehl die Bäckerei von **H. Daga, Moritzstraße 4.** **51 G. Moritzstraße 51 I.** **J. Franke, Federwädhler,** empfiehl sich zu allen Arbeiten in diesem Fach.

Prima Weizenke a 2 Mf. 75 Pf., **Prima Luzerne u. Koppflsee** a 2 Mf. 65 Pf. im Einzelnen, im Ganzen a 2 Mf. 50 Pf., **Noggenlangstroh u. Strohstroh** zu billigen Preisen offerirt **L. Hirsch,** Fouragegeschäft, Forststr. 45, Sager Wädhburgerstr. 43.

Hausbäckereibrod! 8 Pf. 75 Pf., empfiehl täglich frisch **Jeug's Bäckerei u. Conb., Gr. Klausstr. 7.** Das gräthe reine **Noggenbrod** ist fest die Brodofabrik **Gerrenitz, 1 u. die bekannten Verandstellungen.** Feinher gebräuter **Maipflüchen** mit **Vanilleöl**, vorzügl. **Wais-, Mohr-, Nirsich- u. Kartoffelbuden** von über-schwebend feinem Geschmack. **Deutscher Kaiserjubiläum** täglich frisch bei **Carl Koch, Gerrenitzstr. 1.** **Sticker- oder Wä., Schneider- und Weidnererei** fertigt lauter **Anna Franke, Gr. Moritzstr. 51.**

Thon kann gegen hohe Vergütung ange-fahren werden **Hiegeli Vollbergerweg 38.** Das gedörrte, wohlschmeckende **Hausbäckereibrod** liefert die Bäckerei von **Carl Zeilner, Gießerstr. 6, Gießerstr. 8.** Zu **Marie** hiermit **Edermann**, meiner **Frau Marie Mackrodt** ged. Weid-bar auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Bahnen leiste. **Albert Mackrodt.** Zum **Malerstimmern** empfiehl sich **S. Geier, Moritzschloß 14.**